

VERÖFFENTLICHUNGEN DES INSTITUTS FÜR BANKWIRTSCHAFT  
UND BANKRECHT AN DER UNIVERSITÄT KÖLN

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. Hans E. BÜSCHGEN, Prof. Dr. jur. W. ERMAN, Bankier Dr. jur. h. c. II. KÜHNEN  
Prof. Dr. jur. PH. MÖHRING, Prof. Dr. rer. pol. H. RITTERSHAUSEN  
und Bankier Dr. jur. JOH. C. D. ZAHN, S. J. D. (HARVARD)

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE REIHE

**Band XXVIII**

**Die Staatsbank der  
Deutschen  
Demokratischen Republik**

**von**

**Dr. Manfred Pütsch**

**FRITZ KNAPP VERLAG FRANKFURT AM MAIN**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<u>Verzeichnis der Abkürzungen</u>	7
<u>Verzeichnis der Übersichten</u>	9
A. <u>Einführung</u>	9
I. Aufgabenstellung der Arbeit	9
II. Terminologische Abgrenzungen, Verlauf der Untersuchung	12
B. <u>Wirtschaftsordnung und Planungssystem</u>	1 B
I. Einfluß der Wirtschaftsordnung auf das Banken- und Finanzsystem	18
II. Die Funktionen monetärer Planungselemente und die Stellung der Banken in der Marktwirtschaft	
III. Die Funktionen monetärer Planungselemente und die Stellung der Banken in der zentral geplanten Wirtschaft der DDR	25
C. <u>Aufbau und Entwicklung des Banken- und Planungssystems in der DDR</u>	2 8
I. Aufbau und Entwicklungsstufen der Wirtschaft- und Finanzplanung in der DDR	28
a. Die Situation bei Kriegsende	28
b. Die Neuorganisation der Wirtschaft	31
1. Der stufenweise Aufbau des Planungssystems	31
2. Der Aufbau des Finanz- und Bankensystems	35
II. Die wesentlichsten Wirtschaftsreformen in der Industrie und ihre Bedeutung für die Wirtschafts- und Finanzplanung	40
a. Ursachen der Reformmaßnahmen	40

b. Reformen im industriellen Bereich	43
1. Das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung	43
2. Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft mit seinen Reformmaßnahmen	45
c. Neuerungen im Bankenbereich	52
d. Entwicklungen der siebziger Jahre	58
1. Die Entwicklung im industriellen Bereich	58
2. Die Entwicklung im Bankenbereich	62
D. <u>Stellung, Aufgaben und Einflußmöglichkeiten der Staatsbank in der industriellen Finanzplanung</u>	<b>66</b>
I. Grundlagen	<b>66</b>
a. Begriffe, Definitionen und Zusammenhänge	<b>66</b>
b. Prinzipien in der Finanzplanung	<b>68</b>
c. Planperioden und Planarten in der industriellen Finanzplanung	73
1. Die perspektivische Finanzplanung	75
2. Die mittelfristige und die kurzfristige Finanzplanung	79
2.1 Die zusammenfassenden zentralen Finanzpläne	<b>81</b>
2.2 Die Finanzpläne der Industriebetriebe	87
II. Der Aufbau der Staatsbank nach der Eingliederung der Industrie- und Handelsbank und ihre Stellung im System der Wirtschafts- und Finanzplanung	98

a. Gründung, Aufbau und Struktur der Staatsbank	98
b. Die Stellung der Staatsbank im Banken- und Finanzsystem	109
c. Die Stellung der Staatsbank im gesamtwirtschaftlichen Planungsapparat	116
III. Die Funktionen der Staatsbank in der Hierarchie der industriellen Finanzplanung	136
a. Die Aufgaben der Staatsbank in der industriellen Finanzplanung auf der zentralen Planungsebene und ihre Einflußmöglichkeiten auf die wirtschaftliche Gesamtplanung	Ug
b. Die Aufgaben der Industriebankfilialen der Staatsbank in der industriellen Finanzplanung auf der mittleren Planungsebene und ihre Einflußmöglichkeiten auf die Finanzplanung der VVB	157
c. Die Aufgaben der Kreisfilialen der Staatsbank als Geschäftsbanken in der industriellen Finanzplanung auf der unteren Planungsebene und ihre Einflußmöglichkeiten auf die Finanzplanung der VEB	170
1. Die Stellung der Kreisfilialen der Staatsbank in der Finanzplanung der Industrie	170
2. Aufgaben und Einflußmöglichkeiten der Kreisfilialen der Staatsbank als Geschäftsbanken in der Finanzplanung der Industriebetriebe	174
2.1 Die Finanzplanung der Industriebetriebe als Grundlage der Geschäftsbeziehungen zu den Kreisfilialen der Staatsbank	174
2.2 Die Abwicklung des Zahlungs- und Verrechnungsverkehrs der Industriebetriebe durch die Kreisfilialen der Staatsbank	192
2.3 Die Kreditbeziehungen zwischen den Kreisfilialen der Staatsbank und den Industriebetrieben	199

2.3.1	Die Stellung der Kreisfilialen der Staatsbank gegenüber den Industriebetrieben im Rahmen der Kreditbeziehungen	190
2.3.2	Die Aufgaben der Kreisfilialen der Staatsbank bei der planmäßigen Gestaltung der Kreditbeziehungen und die daraus resultierenden Einflußmöglichkeiten	^'5
2.3.2.1	Das Kreditverhältnis zwischen den Kreisfilialen und den Industriebetrieben, der Kreditantrag, die Kreditvoraussetzungen und die Kreditzusage	196
2.3.2.2	Die Gestaltung der Kreditbeziehungen im Kreditvertrag und ihre Bedeutung für die planbeeinflussenden Tätigkeiten der Kreisfilialen	^09
2.4	Aufgaben und Einflußmöglichkeiten der Kreisfilialen der Staatsbank als Kontrollorgane im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen	239

E.	<u>Die Staatsbank im methodisch-organisatorischen Ablauf der industriellen Finanzplanung</u>	245,
	<u>Literaturverzeichnis</u>	265